

Notizen zum Seminar „Öffentlichkeitsarbeit“ in der KLVHS Oesede

Grundlegendes zu den Begriffen „PR und Öffentlichkeitsarbeit“:

- Public Relations (PR) und Öffentlichkeitsarbeit werden oft synonym verwendet
- von der Bedeutung her ist PR mehr als Öffentlichkeitsarbeit, weil es auch auf Beziehungen (v.a. zwischen Vereinen/Unternehmen und Öffentlichkeit) abhebt
- auch interne Kommunikation ist ein wichtiger Teil der Öffentlichkeitsarbeit
- PR ist Beziehungsauf- und -ausbau
- der Bestandteil „öffentlich“ verpflichtet zu Transparenz
- es geht um Wirkung, denn Öffentlichkeit entsteht nur durch Wirkung
- PR/ÖA ist interessengeleitete Kommunikation gegenüber/mit der Öffentlichkeit
- PR/ÖA ist angewendetes Reputationsmanagement

Um erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben, müssen folgende Fragen beantwortet werden:

- Wer sind wir?
- Welche Ziele haben wir?
- Welche Werte verkörpern wir? Welche wollen wir verkörpern?
- Wie sehen wir uns? Wie möchten wir uns sehen?
- Wie sehen uns die anderen?
- Wer sind unsere Anspruchsgruppen? (Mitglieder, Politiker, Bürger, Medien etc.)

Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit:

- Informieren
- Orientieren
- Einordnen
- Verändern
- Unterstützen
- Gestalten
- Emotionalisieren
- Aufzeigen

Ziele der Öffentlichkeitsarbeit:

- Vertrauen aufbauen/erhalten
- Image verbessern/pflegen
- Interesse steigern
- Bekanntheit steigern
- Sympathie erzeugen
- Beziehungen aufbauen
- Verständnis erzielen
- Bedeutung erlangen
- Meinungen beobachten/beeinflussen
- Transparenz
- Feedback geben und fordern
- Interaktion mit Mitgliedern und Öffentlichkeit

Tipps für konkrete strategische Planung:

- Helfer motivieren (Wer fotografiert gerne und gut im Verein? Kann vielleicht sogar jemand filmen? Wer kennt sich mit Webseiten aus und hat Zeit, die Vereinshomepage zu pflegen? Gibt es jemanden, der Lust hat, die Facebookseite/den Youtube-Kanal/den Twitter-Account zu betreiben? Wer kann Flyer und Plakate gestalten und hat Kontakte zur Druckerei?) – und sich immer wieder mit ihnen abstimmen
- Jahresplan erstellen (Wann steht welche Veranstaltung an? Wann stehen in der „großen“ Politik Entscheidungen an, die sich auf unser Vereinsleben auswirken? Welcher Öffentlichkeitsarbeiter ist wann im Urlaub? Wann sind Schulferien?)
- Kontakte zu Journalisten pflegen (immer wieder zu Veranstaltungen einladen; um einen Besuch in der Redaktion bitten und fragen, welche Themen/Ankündigungen sich die Redakteure wann wünschen und welche Infos sie benötigen; zu aktuellen politischen Themen den Redaktionen Experteninterviews o.ä. anbieten)
- Medien und ihre Funktionsweise kennen (s. Kriterien von Medien; schauen, welches Medium, welche Themen groß aufnimmt; Veröffentlichungszeiten im Blick behalten – Bsp. vor den Ferien ballen sich die Themen, während der Ferien lesen zwar nicht so viele die Zeitung, dafür ist häufig mehr Platz in der Zeitung; vor Weihnachten und Ostern gibt es viele Spendenberichte, abseits großer Feste fallen sie mehr auf; bei eigenen Veranstaltungen darauf achten, dass nicht zu viele andere gleichzeitig laufen etc.)
- Veranstaltungen immer zusammen mit dem Orga-Team planen und frühzeitig auch aus Sicht der ÖA klären, wer wann was macht (wer macht Fotos? Wann müssen wir die

Plakate drucken und aufhängen? Wer schickt wann eine Einladung an Mitglieder? Wann soll der Nachbericht auf die Homepage? Wann kündigen wir es auf Facebook an, wann bei der Presse? usw.)

Kriterien nach denen Medien ihre Themen auswählen

- Aktuelles: alles, was neu ist
- Exklusives: alles, was ich nur hier erfahre (Bsp.: Was passierte auf der Klassenfahrt – zensierte Fassung)
- Erstaunliches: alles, was nicht alltäglich ist (Bsp.: Felix hat heute auf dem Pausenhof einen Fuchs beobachtet)
- Nützliches: alles, was dem Leser hilft (Bsp.: Ratschläge zum Verfassen besserer Artikel)
- Nähe: alles, was in der Umgebung passiert (Bsp.: Die Sprenganlage in der Schule ist wegen eines Fehlers in der Elektronik losgegangen)
- Betroffenheit: alles, was uns persönlich betrifft (Bsp.: Ein Freund von mir heiratet, also lese ich alles über Hochzeitsspiele)
- Gefühle: alles, was uns anrührt, erschreckt etc.
- Klatsch & Tratsch: alles, was in Richtung Gerüchte, Promis usw. geht
- Unterhaltung: alles, was den Leser lachen lässt, ihn entspannt (Bsp.: Sprüche-Seite in der Abi-Zeitung)